

Miteinander reden als Paar

Autor(en): **Salamin, Roselyse**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera**

Band (Jahr): - **(2020)**

Heft 139: **Bewegung und Neuropsychologie = Activité physique et neuropsychologie = Movimento e neuropsicologia**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1034849>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Miteinander reden als Paar

Nicht nur in Corona-Zeiten ist das Gespräch als Paar wichtig – aber vor allem auch dann. Missverständnisse und Stress gilt es zu vermeiden.



Die Einsamkeit war gross während des Corona-Lockdowns, auch für Paare. Umso wichtiger ist eine gute Kommunikation. Foto: Adobe Stock

Zum Thema



CD Logopädieübungen für Parkinsonbetroffene.

Schweizerdeutsch, inklusive Begleitbroschüre.
Dr. phil. Erika Hunziker,
Logopädin; Parkinson Schweiz,
Egg, 2006

Preis: CHF 28.–
(Nichtmitglieder CHF 33.–)
Erhältlich bei Parkinson
Schweiz, 043 277 20 77
info@parkinson.ch
www.parkinson.ch

Für Parkinsonbetroffene nehmen mit dem Fortschreiten der Krankheit auch Kommunikationsprobleme zu. Der damit konfrontierte Partner oder die Partnerin kann sich zunehmend vereinsamt fühlen, was sich bis hin zu einer Depression entwickeln kann.

Sprechstörungen (Dysarthrie) und eine reduzierte Mimik beim Betroffenen können zu Missverständnissen und Spannungen im Leben des Paares führen und das Zusammenleben belasten. Daher sollten Sprechstörungen frühzeitig festgestellt und logopädisch behandelt werden.

Vergessen wir nicht: Es ist Sache des Angehörigen, sich dem Rhythmus des kranken Partners bzw. der kranken Partnerin anzupassen. Während meiner Sozialberatungen kann ich oft beobachten, dass Angehörige anstelle von Betroffenen antworten. Zentral im Gespräch mit einem Parkinsonbetroffenen ist Geduld. Sie ermöglicht es ihm, im eigenen Rhythmus zu antworten. Um wichtige Themen zu besprechen, macht es Sinn, den richtigen Zeitpunkt des Tages abzuwarten.

Während des Covid-Lockdowns waren die Angehörigen stark gefordert. Das Beratungsteam von

Parkinson Schweiz hat sie in dieser Zeit unterstützt. Angst, Erschöpfung, Einsamkeit waren das Los vieler Angehöriger. Das Virus hat die Angst, das Haus zu verlassen, noch verstärkt. Wer zu Hause arbeitete, musste die Berufstätigkeit mit der Pflege des erkrankten Partners vereinbaren. Hingegen hat das Arbeiten von zu Hause aus den berufstätigen Parkinsonbetroffenen weniger Stress bereitet.

Während des Lockdowns haben Parkinsonbetroffene die aufgrund von Homeoffice höhere Präsenz ihres Partners oder ihrer Partnerin geschätzt. Anders erging es den Angehörigen. Die Frau eines Betroffenen beschreibt es so: «Vorher konnte ich mich auf die Spitex oder auf unsere Kinder verlassen, jetzt kümmerge ich mich alleine um ihn – ich bin dünnhäutig geworden.» Die Angehörigen mussten alleine mit ihren wegen des Lockdowns entstandenen Emotionen klarkommen.

Zögern Sie nicht, das Beraterteam von Parkinson Schweiz zu kontaktieren. Wir können Sie unterstützen und effizient beraten oder Sie an eine für Sie geeignete Dienstleistungsstelle verweisen.

lic. phil. Roselyse Salamin, Sozialberaterin Parkinson Schweiz